

rückenwind+-Projekt zu Resilienz



Aktuell im ESF-Newsletter: "Mit resilienten Beschäftigten und resilienter Organisation zum Sozialdienstleiter 4.0". Das Modellprojekt des Diakonie Lahn Dill e.V. zeigt auf, wie der Spagat gelungen ist, als Arbeitgeber die Herausforderung von starken Belastungen, ständigem Druck und hoher Geschwindigkeit zu meistern und gleichzeitig die Beschäftigten in der Organisation zu (be-)stärken.

Mit ihren 120 Beschäftigten zielte der Diakonie Lahn Dill e.V. mit seinem

"*rückenwind*⁺"-Projekt auf die Verbesserung der organisationalen Resilienz der DLD und der individuellen Resilienz der Beschäftigten. Zentraler Ansatzpunkt der Projektumsetzung war die Implementierung eines regelmäßigen Resilienz-Kompass mit den Untersuchungsbereichen: Unternehmenskultur, Gesundheit/Life Balance, Kommunikation/Prozesse sowie Beziehung/Führung.

[Zum Artikel =>](#)

(ca. 5. Minuten Lesezeit)

Die *rückenwind*⁺ Reihe "Nachhaltig erfolgreich!" im ESF-Newsletter des Bundes stellt seit Januar 2023 regelmäßig erfolgreiche Modellvorhaben aus der ESF-Förderperiode 2014 - 2020 vor. Mit insgesamt 150 geförderten Modellprojekten, rund 25.000 Teilnehmende aus 1.600

Unternehmen der Sozialwirtschaft zeigte "*rückenwind*⁺" ein starkes Engagement für gute Arbeitsbedingungen und mehr Fachkräftesicherung in sozialen Berufen. Das Vorläuferprogramm wurde wie auch das aktuelle ESF-Plus-Programm *rückenwind*³ (ESF-Förderperiode 2021 - 2027) gemeinsam vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege e. V. (BAGFW) entwickelt und umgesetzt. Unter Transfergesichtspunkten zeigen exemplarisch ausgewählte "*rückenwind*⁺"-Projekte nach Ende der Förderlaufzeit, welche Veränderungen ausgehend von der konkreten ESF-Förderung in den jeweiligen Unternehmen entstanden sind.

[Zurück](#)